



mit rychner zeltner architekten

Grösse	50 m²
Fertigstellung	2015
Bauherr	privat

Städtebaulich wird das Gebäude vom Ufer des Thunersees und von einer recht frequentierten Strasse gefasst. Das Haus ergänzt die am See liegenden Häuser städtebaulich. Inspiriert von der Formsprache der umliegenden Bauten entstand eine Neuinterpretation. Charakteristisch für den in Elementbauweise erstellten Holzbau ist die minimalistisch gehaltene Geometrie, betont durch das klassische Satteldach und die klare Gebäudeform.

Konzeptionell erfolgt eine Akzentuierung der Formsprache durch die homogen wirkende Fassadenhaut, dem bündigen Übergang zwischen der mit Holzschindeln besetzten Wand und dem mit Schieferschindeln belegten Dach. Die dunkle Farbgebung, die sich über den kompletten Baukörper zieht, unterstützt – in Kombination mit der klassischen Holzschindelfassade – die harmonische Gesamterscheinung. Bleiben die mit Schindeln besetzten Fensterläden zugeklappt, wirkt das Gebäude geschlossen und der skulpturale Charakter kommt besonders gut zum Vorschein. Wenn die Bauherrschaft in das Gebäude einkehrt, werden die bündigen Fensterläden geöffnet und deren Anwesenheit nach aussen kommuniziert. Die Fensterläden werden aufgeklappt und der zur Seeseite hin geschlossene Sonnenschutz, bestehend aus einem schwarz perforierten Blech, wird über einen manuellen Kurbelmechanismus hochgeklappt. Das zuvor introvertiert wirkende, unbewohnte Haus öffnet sich im bewohnten Zustand in grosszügigem Masse und bietet einen idyllischen Ausblick auf das See- und Bergpanorama.

Das Thema Holz ist im Innenraum so konsequent wie an der Fassade umgesetzt worden. Der Innenraum ist geprägt von warmen Holzönen, die eine besonders wohnliche Atmosphäre ausstrahlen. Für die Hauptkonstruktion wurde Fichtenholz verwendet. Die aus Holz gefertigten Einbaumöbel sind so konzipiert, dass sie einerseits Stauraum sind, aber auf Grund der beengten Platzverhältnisse auch gleichzeitig als Sitzmöbel oder andere Gebrauchsobjekte dienen.

Das Projekt wurde in einer Arbeitsgemeinschaft zwischen Marazzi + Paul Architekten und Rychener Zeltner Architekten entworfen und gebaut. Die beiden Büros arbeiten bereits seit vielen Jahren an verschiedenen Projekten im Grossraum Bern zusammen.

